



Gold Terra durchschneidet 10,85 g/t Gold auf 4,35 Metern in der Campbell-Shear-Struktur auf der Newmont-Option im Goldprojekt Yellowknife City in den Nordwest-Territorien

23. März 2021, Vancouver, B.C. - Gold Terra Resource Corp. (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>) freut sich, die Untersuchungsergebnisse der ersten drei Bohrlöcher des 12.000 Meter umfassenden Bohrprogramms des Unternehmens auf dem Grundstück bekannt zu geben, auf das das Unternehmen eine Option von Newmont Ventures Limited und Miramar Northern Mining Limited (die "Newmont-Option") besitzt und das an das Goldprojekt Yellowknife City ("YCG") in den NWT angrenzt. Das Phase-1-Bohrprogramm erprobt auf 1,2 Kilometern die unmittelbare südliche Erweiterung der Campbell-Scherzone, die etwa 5 der 6 Millionen Unzen Gold produzierte, die in der ehemaligen Mine Con (1938-2002) gefördert wurden.

President und CEO David Suda sagte: "Wir sind sehr erfreut, dass wir in den ersten drei Bohrlöchern eine Goldmineralisierung im Campbell-Schergebiet durchschnitten haben und dass das dritte Bohrloch eine hochgradige Mineralisierung durchschnitten hat. Die Option Newmont ist weiterhin unser vorrangiges Zielgebiet, in dem wir das Potenzial sehen, unsere vor kurzem aktualisierte Ressourcenschätzung von 1.207.000 abgeleiteten Unzen um hochgradige Qualitätsunzen zu erweitern. Die Campbell-Scherstruktur erstreckt sich über mindestens 20 Kilometer südlich der Mine Con und wir haben erst damit begonnen, das Gebiet unmittelbar südlich der ehemaligen Mine Con zu erproben."

Highlights Bohrungen

Das Unternehmen hat die ersten 3 Löcher des aktuellen Winterbohrprogramms 2021 mit insgesamt 1.714 Metern abgeschlossen. Die ersten beiden Löcher (GTCM21-001 und 002) wurden südlich der Lagerstätte Yellorex gebohrt und das dritte Loch (GTCM21-003) wurde auf dem Yellorex-Teil der Campbell-Scherung gebohrt. Die Standorte der Bohrungen sind in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt.

- Das **Bohrloch GTCM21-003** durchteufte **10,85 g/t Au auf 4,35 Metern, einschließlich 25,4 g/t Au auf 1,55 Metern** innerhalb der 80 m breiten Scherungsstruktur Campbell in der Lagerstätte Yellorex. Diese hochgradige goldhaltige Zone besteht aus rauchigen Quarzadern mit Pyrit, Arsenopyrit und Stibnit innerhalb eines breiteren serizitveränderten Schiefers, der über **16,5 m mit einem Gehalt von 3,32 g/t Au** mineralisiert ist, mit reichlich quarz-ankeritvererzten Adern. In demselben Bohrloch wurden auch mehrere andere Zonen durchschnitten, einschließlich **3,37 g/t Au auf 3,00 Metern** in 177 Metern Tiefe (siehe Tabelle 1).
- Das **Loch GTCM21-001** durchteufte 2,35 g/t Au auf 1,10 Metern und **GTCM21-002** durchteufte 1,4 g/t Au auf 0,60 Metern. Die Löcher wurden in einem Abstand von 135 Metern und etwa 500 Meter südwestlich der Lagerstätte Yellorex gebohrt. Beide Bohrlöcher durchschnitten erfolgreich die Campbell-Scherstruktur, die in diesen beiden Bohrlöchern etwas schmaler war: 63 Meter breit in GTCM21-001 und 70 Meter breit in Bohrloch GTCM21-002; sie besteht größtenteils aus Chlorit-Kalzit-Schiefer mit kleineren Serizit-Ankerschiefer-Zonen, in denen der Großteil der Pyritmineralisierung vorkommt.

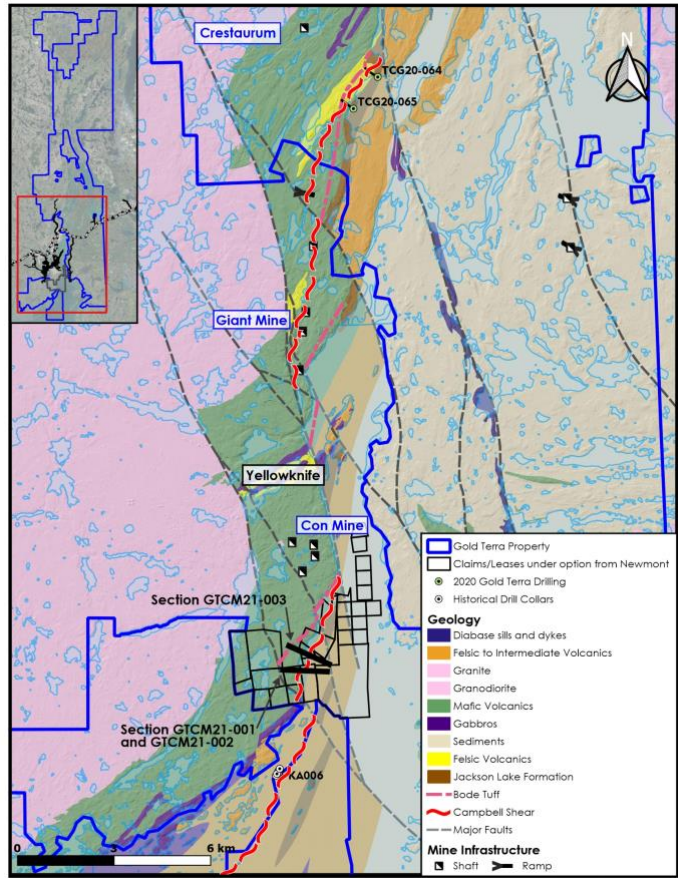


Abbildung 1 - Lage des Bohrlochs

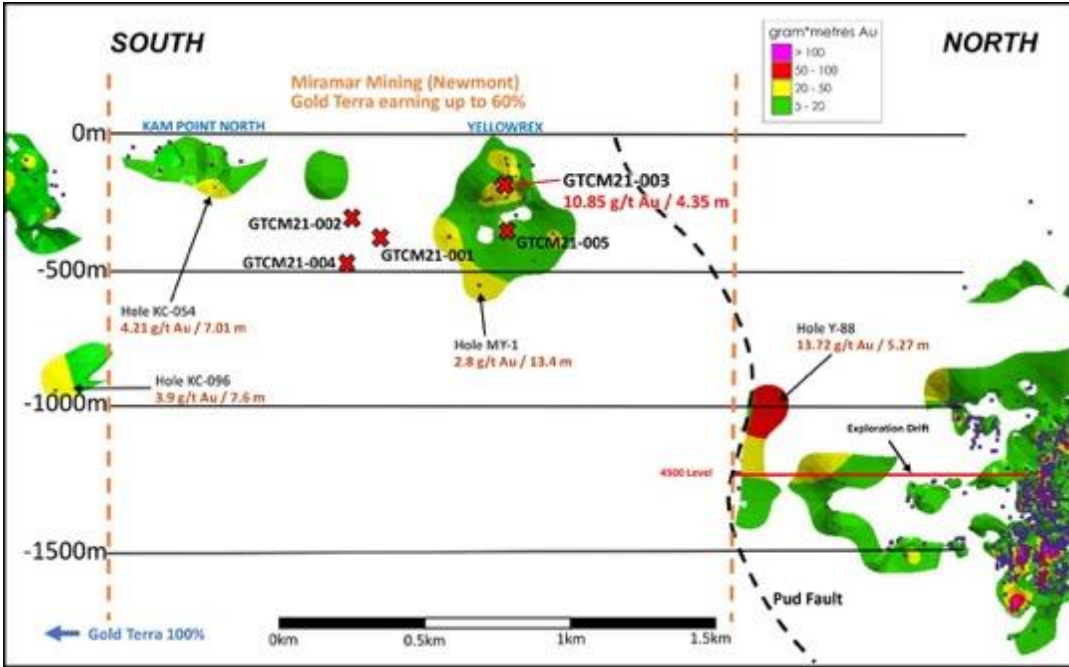


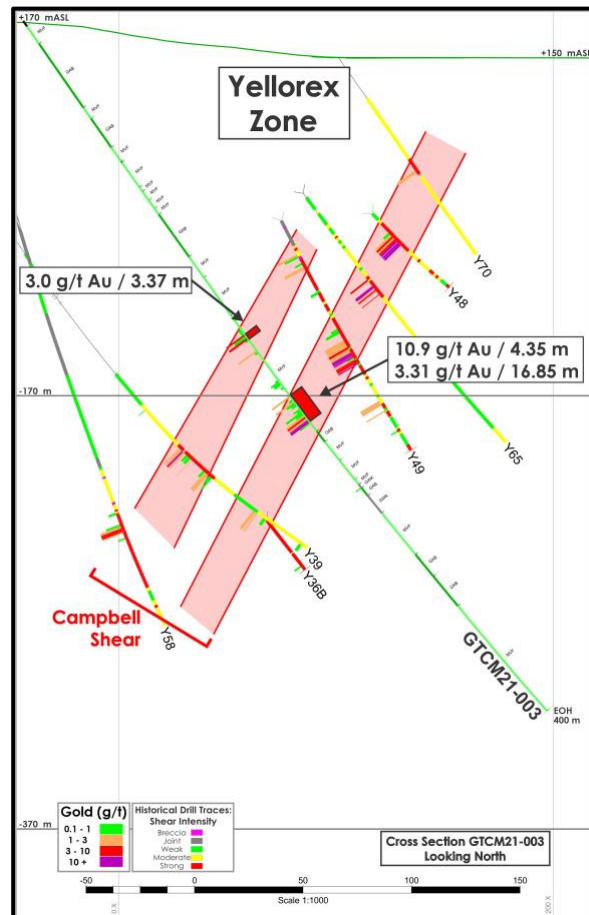
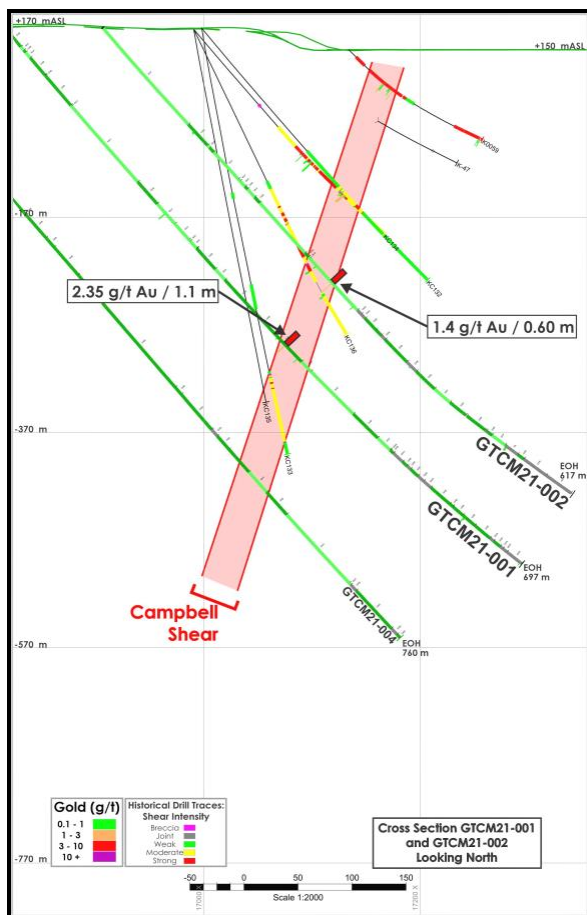
Abbildung 2 - Längsschnitt mit den Bohrlochern GTCM21-00 1, 002 und 003. (Die Ergebnisse für die Bohrlocher GTCM21-004 und 5 stehen noch aus).

Obwohl die Mineralisierung überwiegend aus Pyrit besteht, sind die meisten Goldabschnitte in diesen drei Löchern mit einer Arsenanomalie (im Bereich von 1000 ppm) verbunden. Die hochgradige Goldmineralisierung in der Campbell-Scherung scheint konzentriert zu sein, wenn eine Serizit-Alteration vorhanden ist und mit dem Vorhandensein von rauchigen Quarzadern und einer damit verbundenen Sulfidmineralisierung, die hauptsächlich aus Arsenopyrit und Stibnit besteht.

Das Bohrloch GTCM21-003 im Gebiet Yellorex war wichtig für die Bestimmung der Mineralisierungsarten, die hochgradiges Gold beherbergen. Dieses Bohrloch zeigt, dass hochgradiges Gold innerhalb breiterer Alterationszonen mit durchdringenden anomalen Goldwerten vorkommt. Diese Merkmale fungieren als Vektoren für hochgradiges Gold, was Gold Terra bei seinen zukünftigen Bohrprogrammen auf dem Campbell Shear unterstützen wird. Die Bohrlöcher GTCM21-001 und 002 durchschnitten zwar die Campbell-Scherbe, wiesen jedoch nicht die günstigen Goldvektormerkmale auf.

Darüber hinaus zeigte GTCM21-003 eine gute Streich- und Neigungserweiterung der historischen Bohrergebnisse, was die früheren Ergebnisse bestätigt und die Aufnahme dieser Zone in zukünftige Mineralressourcen beschleunigt.

Die Bohrungen GTCM21-001 und 002 sind in Abbildung 3 und GTCM21-003 ist in Abbildung 4 dargestellt:



Abbildungen 3 und 4 - Querschnitte durch das Bohr

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung meldet die Untersuchungsergebnisse von drei (3) Bohrlöchern mit insgesamt 1.714 Metern, aus denen 448 Kernproben entnommen wurden. Die Untersuchungsergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 33,0 g/t Au. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle (QC) des Labors zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kernanlagen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernbox belassen. Die andere Kernhälfte wird vom Gold Terra-Personal in sicher versiegelten Beuteln zum Aufbereitungslabor von ALS (ALS) in Yellowknife transportiert und dort beprobt. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur Goldanalyse in die ALS-Einrichtung in Vancouver transportiert. Goldgehalte von >3 g/t werden auf einem 30-g-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mittels einer metallischen Siebmethode untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst. ALS setzt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrlöcher wurden im rechten Winkel zur Struktur gebohrt, in der sich die Mineralisierung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrlöcher wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nah wie möglich an der Normalen durchschneiden. Die Zonen, über die hier berichtet wird, werden mit einer wahren Mächtigkeit von 80 bis 90 Prozent interpretiert.

Tabelle 1: Campbell Shear DDH-Schnittpunkte

Bohrloch	Azimut	Dip	Östliche Ausrichtung (UTM, NAD83, Z11)	Nordwert (UTM, NAD83, Z11)	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au g/t
GTCM21-001	086	-50	635525	6922105	395.00	396.10	1.10	2.35
GTCM21-002	082	-50	635618	6922004	318.85	319.45	0.60	1.4
GTCM21-003	121.9	-55	635877	6922600	177.00	180.00	3.00	3.37
GTCM21-003					186.20	187.00	0.80	1.93
GTCM21-003					212.15	228.3	16.15	3.31
einschließlich					223.20	227.55	4.35	10.85
einschließlich					226.00	227.55	1.55	25.4

Bis dato hat das Unternehmen zusätzlich zu den drei heute veröffentlichten Bohrungen 10 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 5.700 Metern entlang der Campbell-Scherung bis in eine vertikale Tiefe von 400 Metern unter der Oberfläche abgeschlossen. Diese First-Pass-Bohrungen dienen dem besseren Verständnis der Campbell-Shear-Zone, in der in den letzten 25 Jahren keine Explorationsbohrungen durchgeführt wurden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da YCG nicht weiter

als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe der lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistern, Wasserkraftwerken und qualifizierten Handwerkern.

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Schersystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens unterstreicht, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.goldterracorp.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

David Suda, Präsident und CEO
Telefon: 604-928-3101 | Gebührenfrei: +1-855-737-2684
dsuda@goldterracorp.com

Mara Strazdins, Leiterin Abteilung Investor Relations
Telefon: +1-778-897-1590 | 604-689-1749 ext 102
Strazdins@goldterracorp.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("**zukunftsgerichtete Informationen**"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt", oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck

gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf der Campbell-Scherbe auf der Newmont-Option, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um hochgradige Unzen erweitern könnten, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen auf dem Gebiet der Newmont-Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und dem jährlichen Informationsformular des Unternehmens, die unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar sind, wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.